



22. September 2023

**Kurzanleitung VEMAGS:  
Antragstellung für land- oder forstwirtschaftliche Fahrzeuge  
Mähdrescher MIT Schneidwerkswagen**

Diese Ausfüllhilfe richtet sich an Landwirte, die für Ihre Land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeuge eine Erlaubnis nach §29 Abs. 3 StVO bzw. eine Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO in VEMAGS beantragen möchten.

**1. Loggen Sie sich bei VEMAGS ein:**

VEMAGS © 2007-2023 VEMAGS

Login

\* Anwenderkennung

\* Benutzerkennung

\* Passwort

[Login](#) [Passwort vergessen](#) [Registrierung als Antragsteller](#)

Die Anmeldedaten finden Sie in der automatischen E-Mail von VEMAGS, die bei der Registrierung an Ihre angegebene E-Mail-Adresse verschickt wurde.

**2. Antragstellung über VEMAGS**

Nach erfolgreichem Einloggen kommen Sie auf die folgende Startseite von VEMAGS. Klicken Sie dort auf die Schaltfläche „Antrag erfassen“:

VEMAGS 55 Minuten

[Antrag erfassen](#) [Vorgang](#) [EGB](#) [Statistik](#) [§70-Genehmigungen](#) [Mein VEMAGS](#)

Anträge:  Aus Vorgangssuche  suchen per Antrags-ID  nur eigene  alle des Anwenders Anträge Spedition AS Zuweisen

neu (27)  gestellt (0)  in Bearb. (104)  in Faxbearb. (0)  beschlossen (50)  in Überarb. (11)  Änderung beantr. (1)  zurückgezogen (1)  eingestellt (1)  zurückgewiesen (0)

## V1 | Antragsteller

Ihre Daten als Antragsteller und Transportverantwortlicher werden automatisch vom System mit den von Ihnen bei der Registrierung hinterlegten Daten vorausgefüllt.

### V1 | Antragsteller

**Antragsteller**

\* Antragsteller: Spedition AS, 65189 Wiesbaden

\* Verantwortlicher: Chiling Zhong

Geschäftszeichen:

**Transportverantwortlicher**

\* Name:

\* Telefon: 123456

Antragsteller ist Transportdurchführender
  Zur Verfügung von
  Noch keine Auswahl getroffen

**Zur Verfügung von** Angaben für denjenigen, der die Fahrten durchführt.

\* Firma / Name:       Telefon:

\* Straße:  \* Nr.:       Fax:

\* Postleitzahl:  \* Ort:       \* eMail:

\* Land:

Sonstiges:

## V2 | Art des Antrags

### V2 | Art des Antrags

**Erlaubnis gem. § 29 Abs. 3 StVO**

zur Durchführung von Großraum- und / oder Schwerverkehren/ Vorlage der Ausnahmegenehmigung(en) gem. § 70 StVZO

**Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO**

von den Vorschriften über Höhe, Länge und Breite von Fahrzeug und Ladung (§§ 18 Abs. 1 Satz 2 und 22 Abs. 2 bis 4 StVO)

**Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 2, 2. Alternative StVO**

vom Verbot, eine Autobahn oder eine Kraftfahrstraße mit dort nicht zugelassenen Fahrzeugen zu benutzen (§ 18 Abs. 1 Satz 1 StVO)

Ankreuzen, wegen Überschreitung der gesetzlichen Grenzen nach StVZO → (Ihnen liegt eine Ausnahmegenehmigung gem. §70 StVZO vor)

**§70-Genehmigung(en) erfassen** Diese Angaben finden Sie in Ihrer §70-Genehmigung.

\* Aktenzeichen \* Ausstellende Behörde Ausgestellt am Gültigkeit von Gültigkeit bis Unbefristet

TT.MM.JJ TT.MM.JJ TT.MM.JJ

+ Neue Zeile hinzufügen

Beispiel anhand einer Ausnahmegenehmigung gem. §70 StVZO:

Regierungspräsidium Darmstadt 64278 Darmstadt

Unser Zeichen: III 33.2-66L06.03/121-2019/19  
Ihre Nachricht vom: 22. Dezember 2021  
Ihr Ansprechpartner:  
Zimmernummer:  
Telefon:  
Telefax:  
E-Mail:  
Datum:

**Ausnahmegenehmigung gemäß § 70 StVZO**  
Nr. 201055.1  
gültig bis 10. Juli 2032

*Bitte geben Sie die Nummer der Ausnahmegenehmigung bei allen Anfragen und Anträgen an*

**Hinweis:** Der/die Genehmigungsinhaber/In und die transportdurchführende Person müssen übereinstimmen.  
Ihre Ausnahmegenehmigung gem. §70 StVZO können Sie unter Block V12 als PDF-Datei hochladen.

### V3 | Zeitraum und Häufigkeit

**V3 | Zeitraum und Häufigkeit**

Einzel-  Kurzzeit-  Dauer-Antrag  Noch keine Auswahl getroffen

\* Für die Zeit vom TT.MM.JJ \* Bis einschließlich TT.MM.JJ

\* Anzahl der Fahrten unbegrenzt Zahl der Fahrzeugkombinationen \* Anzahl der benötigten Bescheidausfertigungen 1

Der beantragte Zeitraum muss im Gültigkeitszeitraum der Ausnahmegenehmigung nach §70 StVZO liegen.

V4 | Fahrzeuge

V4 | Fahrzeuge

**Kraftfahrzeug**

\* Mähdrescher

Ketten-/Raupenlaufwerk  Selbstfahrende Arbeitsmaschine  Autokran

\* FIN      Kennzeichen      \* Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit [km/h]

+

wenn zutreffend      wegklicken

Kennzeichen ab 20km/h, ansonsten Feld leer lassen

---

**Anhänger**

Schneidwerkswagen

Ketten-/Raupenlaufwerk

\* FIN      Kennzeichen      \* Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit [km/h]

+

wenn zutreffend

Angaben sind i.d.R. im Gutachten oder in der ABE zu finden (siehe Beispiel unten)

Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität

**Gutachten gemäß § 4 (5) FZV über die amtliche Prüfung eines Fahrzeugs nach § 21 StVZO**

TUV NORD Mobilität

Feld	Bezeichnung	Daten
B	Bauart der Fahrzeugklasse	18
E	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	C6600497
A	Art des Aufbaus	1107
D.1	Marke	CLAAS
D.2	Typ	C66 mit Gummi-Hälbraupe
D.2	Variante	2.2 Code

Technisch zulässige Gesamtmasse in kg

Im Zulassungsmitgliedstaat zulässige Gesamtmasse in kg

Masse des in Betrieb befindlich. Fahrzeugs in kg (Leermasse)

Fahrzeugklasse

Nummer der Typgenehmigung oder ABE mit Nachtrag

Anzahl der Achsen

Technisch zulässige Anhängelast in kg

O.1 gebremst in kg

O.2 ungebremst in kg

Hübraum in cm³

Feld	Bezeichnung	Daten
D.1	Marke	CLAAS
D.2	Typ	521
D.2	Variante	G21
D.3	Handelsbezeichnung(en)	Schneidwerkswagen 521
E	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	52110228
F.1	Technisch zulässige Gesamtmasse in kg	5500
F.2	Im Zulassungsmitgliedstaat zulässige Gesamtmasse in kg	5500
G	Masse des in Betrieb befindlich. Fahrzeugs in kg (Leermasse)	1600
J	Fahrzeugklasse	62
K	Nummer der Typgenehmigung oder ABE mit Nachtrag	N534*08
L	Anzahl der Achsen	2
O	Technisch zulässige Anhängelast in kg	O.1 gebremst in kg O.2 ungebremst in kg
P.1	Hübraum in cm³	-

Abbildung 1 Beispiel ABE

V5 | Ladung, Zubehör und Beiladung

V5 | Ladung, Zubehör und Beiladung

Leerfahrt
  Lastfahrt

\* Art und Bezeichnung der Ladung: 
**Achtung:** Für die Angabe „Schneidwerk“ als Ladung muss im Block V4 „selbstfahrende Arbeitsmaschine“ weggeklickt sein.

\* Länge [m]    \* Breite [m]    \* Höhe [m]    \* Masse [t]

Geben Sie hier die Abmessungen sowie die Masse NUR für das Schneidwerk an.

Die Ladung ist  als unteilbar anzusehen, obwohl sie aus mehreren Ladungsteilen besteht

leer lassen bzw. NICHT anklicken

asymmetrisch

Hinweis: Die Gesamtmasse für den Schneidwerkswagen mit Schneidwerk sowie die Leermasse für den Schneidwerkswagen stehen i.d.R. im Gutachten bzw. in der ABE.  
 → Masse Schneidwerk = Gesamtmasse - Leermasse Schneidwerkswagen (Siehe Abb.2)  
 → Die Abmessungen des Schneidwerks können Sie auch selbst z.B. mit einem Zollstock ermitteln.

Feld	Bezeichnung	Daten	
D.1	Marke	CLAAS	
D.2	Typ	521	
	Version	G21	
D.3	Handelsbezeichnung(en)	Schneidwerkwagen 521	
E	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	52110228	
F.1	Technisch zulässige Gesamtmasse in kg	5500	
F.2	Im Zulassungsmitgliedstaat zulässige Gesamtmasse in kg	5500	
G	Masse des in Betrieb befindlich. Fahrzeugs in kg (Leermasse)	1600	
J	Fahrzeugklasse	62	
K	Nummer der Typgenehmigung oder ABE mit Nachtrag	N534*08	
L	Anzahl der Achsen	2	
O	Technisch zulässige Anhängelast in kg	O.1 gebremst in kg	-
		O.2 ungebremst in kg	-

Abbildung 2 Beispiel ABE für Masse des Schneidwerks

V6 | Maße und Massen

### V6 | Maße und Massen

<b>Leermasse</b>	* Zugfahrzeug [t]	* Anhänger [t]
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Masse des Mähreschers	Leermasse des Schneidwerkswagens <b>ohne Schneidwerk</b> (siehe Beispiel Abb.2)	

**Lastfahrt**

* Gesamtlänge [m]	* Gesamtbreite [m]	* Gesamthöhe [m]	Transporthöhe absenkbar auf [m]	* Gesamtmasse (tatsächlich) [t]
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abmessungen für die Fahrzeugkombination:  
Mährescher + Schneidwerkswagen + Schneidwerk

**diese Felder leer lassen**

Gesamtmasse=  
Leermasse Mährescher +  
Leermasse Schneidwerkswagen +  
Masse Schneidwerk

Die Ladung ragt dabei	nach vorn	<input type="text"/> [m]	nach rechts	<input type="text"/> [m]	nach hinten	<input type="text"/> [m]	über das Fahrzeug hinaus
			nach links	<input type="text"/> [m]			

Die maximale Breite wird in dieser Höhe erreicht	<input type="text"/> [m]
Abstand von der letzten Achse bis zum Ladungsende	<input type="text"/> [m]

V7 | Achsfolge

**V7 | Achsfolge**

**Lastfahrt**

Die Angaben zur Achsfolge ist **NUR** dann erforderlich, wenn die Gesamtmasse/Achslasten die gesetzlichen Grenzen (§§34, 34b StVZO) überschreiten.

Reifen- / Doppelreifenbreite der maximalen Achslast  [m]

Spurweite zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen  [m] Summe Achslasten [t]

Achsen	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Achslast (tatsächlich) [t]	<input type="text"/>											
Achsabstand [m]	<input type="text"/>											
Räder je Achse	<input type="text"/>											

Diese Information können Sie z.B. aus der Ausnahmegenehmigung gem. §70 StVZO entnehmen.  
Beispiele (siehe Abb. unten): „Entweder“ „Oder“

„Entweder“:

Genehmigte Abweichungen von der StVZO:

§ 32 Abs. 1	Die Breite über alles beträgt - Außenkante der Gummi- Halbraupen.	3.500 mm
§ 36 a Abs. 1	Durch die Radabdeckungen werden die Räder nicht voll abgedeckt.	
§ 49 a Abs. 1	Die rückwärtigen lichttechnischen Einrichtungen sind bis auf die zusätzlichen Rückstrahler klappbar angeordnet und so nicht ständig betriebsfertig. In Fahrtstellung werden sie durch eine federbelastete Raste fixiert.	
§ 50 Abs. 5	Bei Einstellung der Scheinwerfer entsprechend § 50 Abs. 6 Satz 4 StVZO (Hell-Dunkel-Grenze in 15 m auf H/2) kann bei den hier vorhandenen Scheinwerferanbringungshöhen die Forderung des § 50 Abs. 5 Nr. 3 StVZO (Beleuchtungsstärke in 100 m Entfernung in Höhe Scheinwerfermitte mindestens 1 Lux bei Scheinwerfern für Fernlicht) nicht erfüllt werden. Eine andere Anbringung der Scheinwerfer ist durch die Bauart des Fahrzeugtyps nicht möglich.	

Keine Überschreitung der Masse/Achslast  
→ Felder in V7 leer lassen

„Oder“:

abweichend von folgenden Vorschriften der StVZO auf öffentlichen Straßen in Betrieb zu setzen:

§ 32 Abs. 1 StVZO	Breite über alles beträgt	3,49 m,
§ 32 Abs. 3	Länge des Anhängers über alles	13,88 m,
§ 32 Abs. 4	Länge der Fahrzeugkombination	20,86 m,
§ 34 Abs. 4	Achslast (Achse 2)	10.500 kg,
§ 36a Abs. 1	Radabdeckungen nicht hinreichend wirksam,	
§ 49a Abs. 1	rückwärtige lichttechnische Einrichtungen sind bis auf die zusätzlichen Rückstrahler klappbar angeordnet,	
§ 50 Abs. 2	zwei zusätzliche, höher angebrachte Scheinwerfer für Fern- und Abblendlicht,	
§ 50 Abs. 5	Beleuchtungsstärke in 100m Entfernung < 1 Lux,	
§ 59 Abs. 1	Fabricschild hinten rechts angebracht.	

In diesem Beispiel ist die Achslast überschritten.  
→ hier sind die Angaben zur Achsfolge erforderlich.

Die Angaben zur Achsfolge finden Sie i.d.R. im Gutachten.

V8 | Fahrtweg / Geltungsbereich

Entweder Streckenbezogener Antrag:

V8 | Fahrtweg / Geltungsbereich

1.  Fahrtweg (streckenbezogen)  Geltungsbereich (flächendeckend)  Noch keine Auswahl getroffen

\* Fahrtweg(e)

Bei „Dauer-Antrag“ können unter bestimmten Massebegrenzungen bis zu fünf Fahrtwege mit jeweils bis zu drei Fahrtwegteilen beantragt werden.

2.  Fahrtweg hinzufügen

Fahrtwegteil 1.1

Leerfahrt  Lastfahrt

Start Noch keine Adresseingaben vorhanden

Straße  
Nr.  
\* PLZ  
\* Ort  
Ortsbeschreibung

Ziel Noch keine Adresseingaben vorhanden

Straße  
Nr.  
\* PLZ  
\* Ort  
Ortsbeschreibung

3. Runter scrollen

\* PLZ  
\* Ort  
Ortsbeschreibung

LKW-Routing  Streckenverlauf ermitteln

4. Auf „manuelle Bearbeitung“ klicken und dann auf „OK“ klicken

Streckenverlauf: **VEMAGS ermittelt automatisiert einen Vorschlag zum Streckenverlauf. Dieser ist nicht auf GST-Tauglichkeit geprüft.** Die Route wird unter Berücksichtigung der Abmessungen und Massen ermittelt, sofern die Option „LKW-Routing“ ausgewählt ist. Zoomen Sie in die Karte hinein, um die Strecke mit der Maus (präziser) verschieben zu können. Ist der Streckenverlauf Ihres Transportvorhabens nicht über das Kartensystem abbildbar, nutzen Sie bitte die **manuelle Bearbeitung**.

Fahrtwegteil 1.1

Leerfahrt  Lastfahrt

Start Noch keine Adresseingaben vorhanden

Straße  
Nr.  
\* PLZ  
\* Ort  
Ortsbeschreibung

Ziel Noch keine Adresseingaben vorhanden

Straße  
Nr.  
\* PLZ  
\* Ort  
Ortsbeschreibung

5. Tragen Sie hier die Adresse für den Start der Fahrt ein.

6. Tragen Sie hier die Adresse für das Ziel der Fahrt ein  
Tragen Sie hier relevante Angaben für das Ziel ein: z.B. Bis zum Feld- und Wirtschaftsweg

Streckenverlauf-Segmente

Zu jedem Streckenverlauf-Segment kann ein Hinweis zum Transport hinterlegt werden.

\* Streckenverlauf-Segmente

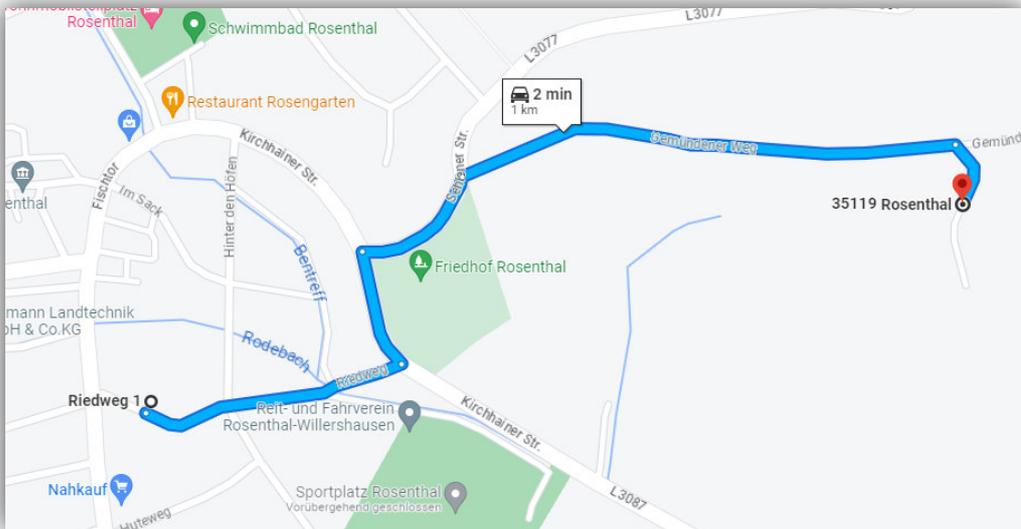
7. Tragen Sie hier den Streckenverlauf ein.

8. Auf „Fahrtwegteil übernehmen“ klicken. (Schaltfläche wird blau, wenn Pflichtfelder befüllt sind - siehe Beispiel unten)

Mit dem Zeichen „+“ können Sie neue Streckensegmente hinzufügen

Abbrechen

Beispielstrecke: Von Riedweg 1, 35119 Rosenthal bis Gemündener Weg, 35119 Rosenthal



**Fahrtwegteil 1.1**

Leerfahrt / Lastfahrt

**Start** Noch keine Adressangaben vorhanden

Straße: Riedweg  
Nr.: 1  
PLZ: 35119  
Ort: Rosenthal

**Ziel** Noch keine Adressangaben vorhanden

Straße: Gemündener Weg  
Nr.:  
PLZ: 35119  
Ort: Rosenthal  
bis zum Feld- und Wirtschaftsweg

Bearbeitung über Karte  
Vorlage Fahrtwegteil öffnen | Alles zurücksetzen

**Streckenverlauf-Segmente**

Zu jedem Streckenverlauf-Segment kann ein Hinweis zum Transport hinterlegt werden. [Alle löschen](#)

Streckenverlauf-Segmente	Hinweise
Riedweg	
L3087 Kirchhainer Straße	
Sehlener Straße	
Gemündener Weg	

Nachdem Sie auf „Fahrtwegteil übernehmen“ geklickt haben, gelangen Sie wieder in die Ansicht „Antragsformular“. So sieht dann der erfasste Fahrtweg aus:

Fahrtwegteil übernehmen

V8 | Fahrtweg / Geltungsbereich

Fahrtweg (streckenbezogen) / Geltungsbereich (flächendeckend)

Fahrtweg(e)

Bei „Dauer-Antrag“ können unter bestimmten Massebegrenzungen bis zu fünf Fahrtwege mit jeweils bis zu drei Fahrtwegteilen beantragt werden.

Fahrtweg hinzufügen

**Fahrtweg 1** 35119 Rosenthal, Riedweg 1 → 35119 Rosenthal, Gemündener Weg

35119 Rosenthal, Riedweg 1  
Ortsbeschreibung: keine

1.1 Streckenverlauf: Riedweg - L3087 Kirchhainer Straße - Sehlener Straße - Gemündener Weg

Manuell erfasst

35119 Rosenthal, Gemündener Weg  
Ortsbeschreibung: bis zum Feld- und Wirtschaftsweg

Fahrtwegteil hinzufügen

Rückfahrt zum Ausgangsort hinzufügen

Als Rückfahrt können Sie einen weiteren Fahrtwegteil hinzufügen. Wiederholen Sie dann die Schritte von 3 bis 8.

**Oder flächendeckender Antrag:**

V8 | Fahrtweg / Geltungsbereich

Fahrtweg (streckenbezogen)
  Geltungsbereich (flächendeckend)
  Noch keine Auswahl getroffen

\* Geltungsbereich

+ Geltungsbereich hinzufügen

Geltungsbereich

Suche: walde

Kreise / kreisfreie Städte

Waldeck-Frankenberg, LK

Hinweis zum Kreis / zur kreisfreien Stadt

Beantragter Geltungsbereich

Vorlage Geltungsbereich öffnen > Alles zurücksetzen

3. Geben Sie den gewünschten Landkreis bei der Suche ein.  
Beispiel: Waldeck-Frankenberg, LK

4. Klicken Sie auf den Haken, um den Landkreis auszuwählen.

5. Aktivieren Sie das Hinweisfeld mit einem Klick auf das Symbol.

6. Geben Sie die Gemeinde/Städte in diesem Landkreis an, die Sie befahren möchten, mit der Zusatzinfo:  
**„inkl. Gemeindestraßen in Gemeinde xxx, yyy und zzz“**

Geltungsbereich

Suche: marb

Kreise / kreisfreie Städte

Marburg-Biedenkopf, LK

inkl. Gemeindestraßen in Wohratal und Rauschenberg

Waldeck-Frankenberg, LK

inkl. Gemeindestraßen in Rosenthal, Frankenberg und Gemünden

Beantragter Geltungsbereich

Vorlage Geltungsbereich öffnen > Alles zurücksetzen

Adressen
  Geltungsbereich übernehmen

Wenn Sie die gewünschten Landkreise ausgewählt und Gemeinde angegeben haben, klicken Sie rechts unten auf „Geltungsbereich übernehmen“.

Für die Auswahl eines zweiten Landkreises geben Sie diese bei der Suche ein und wiederholen sie die Schritte von 3 bis 6, solange bis Sie die zu befahrenen Landkreise und Gemeinde ausgewählt/angegeben haben.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Landkreise zusammenhängend sein müssen. (Gegenbeispiel: Stadt Wiesbaden und LK Kassel als alleinige Geltungsbereiche in einem Antrag sind nicht möglich.)

### V9 | Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde

V9 | Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde

Aktenzeichen

Erfasser

Wählen Sie den Grund der EGB-Auswahl aus:

**Grund der EGB-Auswahl**

Sitz des Transportdurchführenden

Start des Transports in Deutschland

Noch keine Auswahl getroffen

**Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde (EGB)**

Hessen, Land, 65189 Wiesbaden

Verwaltungshelfer  🔍 🗑️

### V10 | Nachweise

V10 | Nachweise

Wenn es sich um einen Verkehr über einen Fahrtweg von mehr als 250 km handelt, hat der Antragsteller nachzuweisen:

1. Eine Schienenbeförderung oder eine gebrochene Beförderung Schiene / Straße ist nicht möglich oder würde unzumutbare Mehrkosten verursachen, wenn nach Nummer V.4 VwV zu § 29 Abs. 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO ein Anhörverfahren vorgeschrieben ist und eine Gesamtbreite von 4,20 m oder eine Gesamthöhe von 4,80 m (jeweils von Fahrzeug und Ladung) nicht überschritten wird.
2. Eine Beförderung auf dem Wasser oder eine gebrochene Beförderung Wasser / Straße ist nicht möglich oder würde unzumutbare Mehrkosten verursachen, wenn eine Gesamtbreite von 4,20 m oder eine Gesamthöhe von 4,80 m (jeweils von Fahrzeug und Ladung) oder eine Gesamtmasse von 72 t überschritten wird.

**Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.**

Ja

1.  Nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil

2. \* dies bei Lof-Fahrzeugen nicht möglich ist.



V12 | Weitere Anhänge zum Antrag

Dokumente

Keine Auswahl getroffen Haftungserklärung.pdf

Keine Auswahl getroffen

Dokumententyp

Beschreibung

Haftungserklärung

721KB

21.06.20

Cxxxx Z

Speditio

Es können bis zu 10 Dokumente gleichzeitig in das Hochlade-Feld gezogen werden

Dokumente hochladen

Dateien in diesen Bereich ziehen oder hochladen  
Format: jpg, png oder pdf.

Dokumententyp auswählen:  
z.B. Haftungserklärung

Keine Auswahl getroffen

Keine Auswahl getroffen

Dringlichkeitsbescheinigung

Gutachten

Haftungserklärung

Ladebescheinigung

Skizze

Statischer Nachweis

Streckenauflagen

Streckenprotokoll

Sonstiges

Weitere Dokumente hochladen.  
Wiederholen Sie die Schritte 1-3,  
bis alle Unterlagen hochgeladen  
sind.

Bitte Laden Sie unter Block 12 folgende Dokumente hoch:

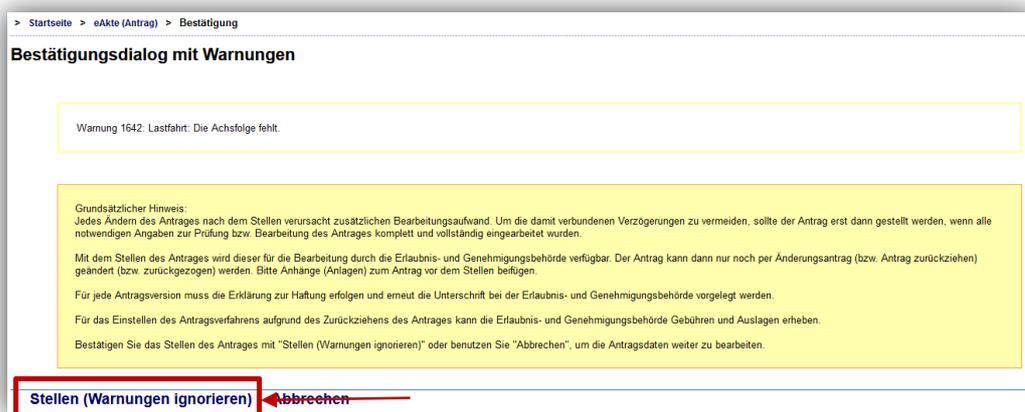
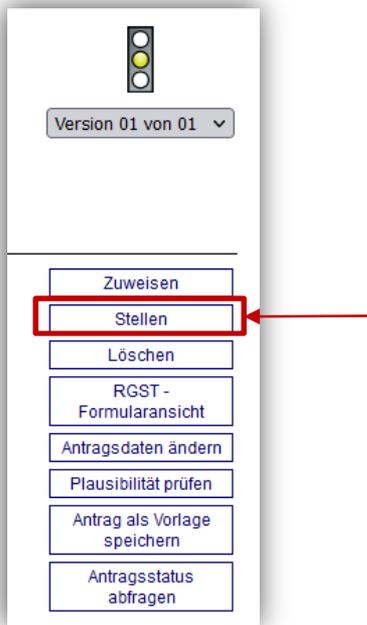
- Eine ausgefüllte und unterschriebene Haftungserklärung (Muster auf unserer Webseite unter: <https://mobil.hessen.de/erlaubnis-und-genehmigungsbehoerde-gst>),
- die erforderlichen Ausnahmegenehmigungen nach § 70 StVZO,
- gegebenenfalls das Gutachten zur Erlangung einer Ausnahmegenehmigung nach § 70 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) oder eine ABE.

Dateien in diesen Bereich ziehen oder hochladen  
Format: jpg, png oder pdf.

Abbrechen Speichern und prüfen Speichern

Alle Dokumente hochgeladen  
→ „Speichern“

Durch das „Speichern“ gelangen Sie in die „e-Akte (Antrag)“ - Ansicht:



Wenn in Ihrem Fall die Angaben zur Achsfolge nicht erforderlich sind (siehe Erklärung bei V7), dann können Sie die Warnungen ignorieren und den Antrag stellen. Damit ist der Antrag gestellt.